A1-218: #HambiBleibt - Wer Klimaschutz fordert, muss vor der eigenen Haustür beginnen

Antragsteller*innen Ricarda Budke & Robert Funke

Von Zeile 217 bis 235:

dass ein Paris-konformer Austieg nahezu ohne betriebsbedingte Kündingungen auskommt. Auch nach dem Ende des Braunkohleabbaus gibt es ~~im Revier~~in den Revieren viel zu tun. Die Renaturierung ist eine große Herausforderung, die Arbeitsplätze bindet. Darüber hinaus müssen Investitionen ~~des Konzerns~~der Konzerne LEAG, MIGRAB und RWE, zu denen ~~er~~sie sich verpflichten ~~muss~~müssen, sowie öffentliche Investitionen einen raschen Strukturwandel fördern, der auch neue Beschäftigungsperspektiven schafft und auch der Industrie und dem Gewerbe in ~~der Region~~den Regionen, die mittel- oder unmittelbar vom bisherigen Braunkohlegeschäft abhängig waren, eine Zukunft bietet. Angepackt werden muss das Problem der Infrastruktur, die durch die Tagebaulöcher in der Region, teilweise stark zerteilt ist und ganze Ortschaften abgeschnitten hat. ~~Ein verbesserter Anschluss an~~Gemeinsam haben die ~~Städte Köln, Aachen und Mönchengladbach kann für viel Ortschaften~~Regionen, dass ein ~~interessanter Impulsgeber sein, aber auch die Region für Menschen aus den Städten attraktiv machen. Darüber hinaus bietet die~~verbesserter Anschluss mit dem ÖPNV, Breitbandausbau, Digitalisierung ~~große~~oder Modellprojekte in der Erprobung neuer Technologien Chancen für die ~~Region~~ Regionen darstellen. ~~Digitale Verwaltung, Modellprojekte~~Besonders große Herausforderungen sehen wir in den Revieren der ~~Erprobung neuer Technologien:~~neuen Bundesländer. ~~Wenn das Rheinische~~Die Regionen sind deutlich stärker von Abwanderung, maroder Infrastruktur aus DDR-Zeiten und Sparpolitik der letzten drei Jahrzehnte betroffen. Hinzu kommt, dass im lausitzer und mitteldeutschen Revier ~~beim~~ wesentlich weniger andere Arbeitgeber existieren. Die vielen Strukturbrüche in den ostdeutschen Lebensläufen verstärken die Angst vor einem erneuten Strukturbruch. Hier müssen wir klar machen, dass wir den schon begonnen Strukturwandel ~~ausreichend innovative Impulse erhält, kann~~geordnet, sozialverträglich, aber zügig weiterführen wollen. Wir fordern, dass die ~~Umgestaltung gelingen~~Bundesregierung sich gezielt mit der Frage des Strukturwandel in den neuen Bundesländern auseinandersetzt. Hier muss endlich die Ansiedelung von Zukunftsbranchen und ~~eine attraktive Zukunftsregion entstehen~~ öffentlichen Behörden vorangetrieben werden und der Ausbau oder die Elektrifizierung wichtiger Zugverbindungen wie Lübbenau-Cottbus oder Cottbus-Görlitz dürfen im Bundesverkehrswegeplan nicht mehr auf das Abstellgleis gestellt werden. Zudem sehen

wir es als notwenidig an, dass ein sogenannter Lausitz-Fond des Bundes gezielt Geld in die Regionen bringt. Die Politik muss jetzt mit den Menschen ~~vor Ort~~in allen Regionen in Dialog treten und mit ihnen gemeinsam den Strukturwandel auf den richtigen Weg bringen.

Begründung
erfolgt mündlich